Formblatt für eine Unterstützungsunterschrift

Eine Unterschrift ist nur gültig, wenn sie die Unterzeichnerin oder der Unterzeichner persönlich und handschriftlich geleistet hat. Unterschriften dürfen erst gesammelt werden, wenn der Wahlvorschlag aufgestellt ist. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig. Jede wahlberechtigte Person darf für jede Wahl nur einen Wahlvorschlag unterstützen.

Ausgegeben:			
Ort, Datum	1 a 55 75	Die oder der	
Gießen, 11. Oktober 2010		Gemeinde-	
			Wahlleiterin oder Wahlleiter
OSITA		☐ K:-	
JER SING S		Unterschrift	
(3 2 6)		Onterscrimt	214
		/1.	Belove
ESSET			
Unterstützungsunterschrift			
Ich unterstütze durch meine Unterschrift den Wahlvors	schlag der		¥ 30
Name der Partei oder Wählergruppe, Kurzbezeichnung			
Piratenpartei Deutschland, PIRATEN	:		*
für die			
**			
Gemeindewahl in der Gemeinde			1
Ortsbeiratswahl im Ortsbezirk	Universitätsstadt	Gießen am	27. März 2011
Kreiswahl im Landkreis			
	2		
(Bitte vollständ	ig in Maschinen- oder Drucks	chrift ausfüllen)	
Familienname, Vorname, Tag der Geburt			
Hauptwohnung (Straße, Haus-Nr., PLZ, Wohnort)	<u> </u>		
Ich hin damit einverstanden, dass für mich eine Besch	einigung des Wahlrecht	s eingeholt wird. (Bei Sc	elbsteinholung bitte streichen)
Ich bin damit einverstanden, dass für mich eine Bescheinigung des Wahlrechts eingeholt wird. (Bei Selbsteinholung bitte streichen) Ort. Datum Persönliche und handschriftliche Unterschrift			
	3		
	M 2 - 1		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
(Nur vom Gemeindevorstand auszufüllen)			
Bescheinigung des Wahlrechts			
(Das Wahlrecht darf für jede Wahl nur für einen Wahlvorschlag bescheinigt werden)			
Die vorstehende Unterzeichnerin oder der vorstehende Unterzeichner ist zum Zeitpunkt der Unterzeichnung in dem obenbezeichneten Wahlkreis wahlberechtigt; sie oder er ist Deutsche oder Deutscher im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes bzw. nichtdeutsche Unionsbürgerin oder nichtdeutscher Unionsbürger, hat seit mindestens drei Monaten den Wohnsitz im Wahlkreis und das 18. Lebensjahr vollendet; sie oder er ist nicht nach § 31 der Hessischen Gemeindeordnung bzw. nach § 22 der Hessischen Landkreisordnung vom Wahlrecht ausgeschlossen. Die Angaben beziehen sich auf das Datum der Unterstützungsunterschrift.			
Ort, Datum		Gemeindevorstand und Unte	rschrift
	/D:		
	(Dienstsiegel)		, 2 - 2 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 -